

Guntersblumer Weingut Domhof erneut mit Tourist-Award ausgezeichnet



Von Wolfgang Höpp

GUNTERSBLUM - Uwe und Sandra Dold aus Furtwangen im Schwarzwald schrieben in einer E-Mail: „Liebe Familie Baumann und Team, jetzt sind schon wieder zwei Wochen vergangen, seitdem wir in Ihrem wunderbaren Hotel waren. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich für Ihre Gastfreundschaft bedanken“. Zurecht, wie die Auszeichnung „GWC Best of Wine Tourism-Award 2018“ beweist, die vom Mainzer Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD) und der Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen, Dorothea Schäfer (CDU) dem Weingut Domhof neben weiteren sechs Betrieben aus Mainz und Rheinhessen verliehen wurde.

Die rheinhessische Weinkönigin Lea Kopp würdigte bei der feierlichen Gala die Verdienste des von Alexander Baumann und seiner Frau Chris gemeinsam geführten Weinguts im Herzen von Guntersblum. Bereits 2007 wurde dort der Eventbereich für

Familien- und Hochzeitsfeiern geschaffen – das „Feiergut“. 2016 entstand aus dem Flaschenlager das Hotel – das „Schlafgut“. Zwölf individuell gestaltete Doppelzimmer wie das „Barriquelager“ oder „Wolke 7“ für Brautpaare, die sich im „Domhof-Standesamt“ haben trauen lassen, laden zum Träumen und Verweilen ein. Auch darf sich der Domhof mit dem Gütesiegel „Geprüfte Barrierefreiheit“ schmücken, das im Juni 2017 vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsminister Volker Wissing verliehen wurde. „Nach 2010 haben wir uns auch dieses Jahr wieder über die Auszeichnung ‚Tourism Award‘ sehr gefreut. Ist es doch der Dank für unser Bemühen, für den Gast rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, da zu sein“, freut sich Chris Baumann.

In bester Erinnerung ist der Aufenthalt im Domhof dem Oldtimerclub aus der Lüneburger Heide geblieben. Nach einer von Alexander Baumann ausgearbeiteten Oldtimer-Rundfahrt durch Rheinhessen wurden von Flonheim aus die für Rheinhessen typischen Trulli erwandert. „Wir waren mit unseren 14 Freunden im Domhof zu Besuch. Alles war hervorragend organisiert. Wir kommen ganz bestimmt wieder“, versprachen Gabriele und Joachim Witt aus Müden.

Eine neue Attraktion ist zweifellos das Geocaching. Auf einem drei Kilometer langen Parcours mitten in deren Weinbergen können die modernen Schatzsucher an acht Stationen spannende Aufgaben lösen. Sabine und Jürgen Struß aus Verden an der Aller waren von dieser Idee so angetan, dass sie das Geocaching anlässlich ihrer Feier zur Silbernen Hochzeit in Guntersblum erfolgreich ausprobiert haben: „Das hat uns alles hier so gut gefallen, dass wir gerne wiederkommen, um noch mehr von Rheinhessen kennenzulernen.“

Die Baumanns haben 2018 bereits fest im Visier. Es ist geplant, eine digitale Gästemappe als perfekten Urlaubsbegleiter einzuführen. Nervenkitzel pur verspricht der geplante „Escape-Room“ im Keller des Weinguts. „Wir wollen 2018 unsere touristischen Aktivitäten noch weiter ausbauen. So werden wir dem Deutschen Wanderverband (DWW) mit seinem umfassenden Touristikservice beitreten“, hebt Alexander Baumann abschließend hervor.

http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/oppenheim/vg-rhein-selz/guntersblum/guntersblumer-weingut-domhof-erneut-mit-tourist-award-ausgezeichnet_18301864.htm